

Bocholt

Elektronische Vergabe

[22.07.2009] Auf eine elektronische Vergabepattform setzt die Stadt Bocholt. Zunächst sollen Ausschreibungen ab circa 20.000 Euro im VOL- und VOB-Bereich elektronisch erstellt und abgewickelt werden können.

Bei der Stadt Bocholt sollen Ausschreibungen künftig auch online durchgeführt werden können. Dafür nutzt die nordrhein-westfälische Kommune die elektronische Vergabepattform des Unternehmens RIB Software. Laut einer städtischen Pressemitteilung sollen in einem ersten Schritt die Ausschreibungen ab circa 20.000 Euro im VOL- und VOB-Bereich elektronisch erstellt und abgewickelt werden. Dabei werden nicht nur Bekanntmachungen und Leistungsverzeichnisse online bereitgestellt, sondern auch die Verdingungsunterlagen können digital abgerufen und abgegeben werden. Zudem könne das eigene Angebot mit einem externen Kalkulationsprogramm bearbeitet werden. Die internen Prüfverfahren des Systems helfen, das Angebot vollständig abzugeben und formale Fehler zu vermeiden. Um an der elektronischen Vergabe teilzunehmen, werden keine Signaturkarten und Lesegeräte, sondern lediglich ein PC mit Internet-Zugang benötigt.

(rt)

Stichwörter: E-Procurement, Bocholt, E-Vergabe, RIB Software